

2008
[Architektur](#)
[Europa](#)
[Medien](#)
[Modernes Leben](#)
[Philosophie](#)
[Politische Kultur](#)
[Religion](#)
[Schule und Beruf](#)
[Soziales](#)
[Sprache](#)
[Städte und Regionen](#)
[Studium und Wissenschaft](#)
Theater
[2010](#)
[2009](#)
2008
[2007](#)
[Umwelt](#)
[Zeitgeschichte](#)
[Bibliotheken](#)
[Bildende Kunst](#)
[Deutsch lehren](#)
[Film](#)
[Literatur](#)
[Musik](#)
[Tanz](#)
Genua 01
Das "jugendclub theater konstanz" führt das Theaterstück von Fausto Paravidino auf
Theateraufführung
Mittwoch, 29. Oktober 2008, 11.00 Uhr
Scuola Firpo-Buonarotti, Via Canevari 51, Genua
Info: Tel. +39 010 574501

 ✉ prog@genua.goethe.org


Das Zusammentreffen der Präsidenten und Regierungschefs der acht größten Wirtschaftsnationen der Welt, der G-8 Gipfel, welcher im Juli 2001 in Genua stattfand, wurde von Ereignissen begleitet, die weltweit Aufsehen erregten. Fausto Paravidino hat im Auftrag des Londoner Royal Court Theatre ein vielbeachtetes Stück über diese Tage geschrieben, das auf Zeugenaussagen und Protokollen basiert: Genua 01. Unter der Regie von Wulf Twiehaus wurde es im Juni 2003 an der Schaubühne Berlin erstmals in deutscher Sprache

aufgeführt.

Vier Jahre später inszenierte er das Dokumentarstück noch einmal in Konstanz. Dieses Mal in Zusammenarbeit mit Felix Strasser und unter der Mitwirkung des "jugendclub theater konstanz". Die jungen Darsteller, zwischen 12 und 20 Jahre alt, führen das Stück nun zum ersten Mal in Italien auf. Die Darstellung der Ereignisse und die Erinnerung an eben diese haben bis heute, obwohl nun sieben Jahre vergangen sind, nicht an Bedeutung verloren. Die Aktualität der Geschehnisse ist jedoch nicht das einzig Lohnende der Inszenierung des "jugendclub theater konstanz". Die jungen Darsteller möchten dem Zuschauer außerdem nicht nur eine deutsche, sondern vor allem eine jugendliche Perspektive eröffnen: engagiert, kritisch und kontrovers.

„(...) Warum geht einer auf die Straße, um gegen die G8 zu demonstrieren, obwohl er zuvor seinen Regierungschef demokratisch gewählt hat? (...) Wir wollen informieren und zum Nachdenken anregen, ohne zu belehren. Wir wollen euch zum Diskutieren bringen, zum Hinterfragen, und dabei unterhaltsam sein.“ (jugendclub theater konstanz)

Fausto Paravidino

Geboren in Genua am 15. Juni 1976, genoss er später eine Ausbildung am Teatro Stabile di Genova. Zurzeit lebt er in Rom, wo er als Schauspieler und Dramatiker tätig ist. Paravidino wurde für seine Stücke mehrmals ausgezeichnet: u.a. mit dem Vittorio Tondelli-Preis 1999, dem Ubu-Preis 2001 und dem Gassman-Preis 2004; eine vom WDR produzierte Hörspieladaption von *Genua 01* hat den „Online Award 2004“ der ARD-Hörspieltage gewonnen.

Inszenierung

Regie: Felix Strasser, Wulf Twiehaus
 Bühne, Kostüme: Stephan Testi
 Film, Schnitt, Live-Kamera: Min Kim
 Dramaturgie: Birte Werner
 Assistenz: Heike Kienle, Patrick Ganter

Darsteller: Fiona Hatzelmann, Svenja Rheinheimer, Mizgin Ürkmez, Tara Fyson, Sara Sztemberg, Marie Stahlfeld, Katharina Krebitz, Yagmur Koreli, Nora Palmer, Carmen Kilgus, Kim Walser, Helena Knupfer, Lilli Strakerjahn, Carla Matthews, Marietta Laura Schröpel, Kira Alexa Margaux Mathis, Lara Kohler, Margherita Philipp, Jana Freudenberger, Lilly Bosch, Marie Pooth, Emma Löhle, Juliana Meessen, Sarah Borowik, Alice Decembrino, Hanna Brunner, Maya Müller, Gabriel Bäuerle, Patrick Ganter, Janosch Tillmann, Johannes Nix, Daniel Freudenberger, Simon Wallisch, Philipp Röding, Lukas Lukoschek, Yuhki Oka, Lucas Riedle

germani@da.vicino


Newsletter des Goethe-Instituts Rom über

Themen aus Gesellschaft, Kunst und Politik.

Newsletter


Tragen Sie sich bitte in unsere Mailingliste ein, wenn Sie Informationen über unsere Kulturprogramme bekommen möchten!

Wo ist unsere Bibliothek hin?


Unsere Bestände sind immer noch in der Stadt zu finden.

Link-Tipps
[Goethe-Institute weltweit](#)